

WIR
SIND
MEHR
WERT

INFO ZUR TARIFRUNDE

AUFHOLEN
SRH!



4. Februar 2019

Tarifrunde 2019 bei SRH Schulen

Enttäuschendes Angebot vom Arbeitgeber oder: Von „Aufholen SRH“ keine Spur

Am 31.1 hat die erste Entgeltverhandlung zwischen Gewerkschaften und der SRH Schulen GmbH in angenehmer Gesprächsatmosphäre stattgefunden.

Unsere Forderungen von 8 %, mindestens aber 300 Euro, hat der Arbeitgeber abgelehnt. Er begründete dies mit aktuellen wirtschaftlichen Schwierigkeiten sowie mit finanziellen Unsicherheiten, die in Zukunft auf die SRH Schule zukommen könnten.

Die Arbeitgeberseite hat folgendes Angebot mit einer Laufzeit von drei Jahren vorgelegt:

- Bis zum 1.7.2019 gibt es gar nichts, niente, nic, nothing, nada, rien du tout!
- Ab dem 1.7.2019 soll das Gehalt um 2 % erhöht werden,
- ab dem 1.7.2020 um 1 % und
- ab dem 1.9.2021 um weitere 2 %

Darüber hinaus wurde angeboten, in der Entgeltgruppe D die Stufe „a“ zu streichen. Das würde für neueinzustellende Erzieher*innen und Pflegekräfte einen sofortigen Einstieg in die Entgeltgruppe D;b bedeuten. Für die - aktuell lediglich fünf - Beschäftigten, die jetzt in „D;a“ sind, wäre es ein direkter „Aufstieg“ in die „b“. Bei einer Vollzeitstelle entspricht dies 107 € mehr als in Stufe „a“.

Auf die meisten an den SRH Schulen bereits beschäftigten Erzieher*innen und Pflegekräfte, die längst in höheren Stufen eingruppiert sind, hat dieses Angebot keine Auswirkungen. So ist

dies ein Angebot mit Haken, denn es stellt lediglich den Versuch des Arbeitgebers dar, auf dem leergefegten Arbeitsmarkt für neue Fachkräfte attraktiv zu sein!

Darüber hinaus hat die Arbeitgeberseite den Wunsch geäußert, über die im Manteltarifvertrag vereinbarten Eingruppierungsrichtlinien zu sprechen.

Zur Erinnerung die Forderung der ver.di und GEW-Mitglieder:

- 8 % mehr Gehalt, mindestens aber 300 Euro
- eine Tabellenerhöhung von 100 € für die Azubis
- eine Laufzeit von einem Jahr

Am 8.2. trifft sich die Tarifkommission, um das Angebot gemeinsam zu bewerten. Klar ist aber schon jetzt: Dieses Angebot liegt weit hinter unseren Vorstellungen zurück. Wir würden damit nicht einmal die angenommene Inflationsrate ausgleichen können. Zudem fehlt eine soziale Komponente. Von „Aufholen, SRH“ also keine Spur.

mitgliedwerden.verdi.de

oder

www.gew.de/mitglied-werden

www.verdi-srh.de und www.gew-bw.de

**Nächster
Verhandlungstermin
am 13. Februar**

Impressum

Vereinte
Dienstleistungsgewerkschaft
Eppelheimer Str. 13
69115 Heidelberg
V.i.S.d.P. Marianne
Kugler-Wendt
Bearbeitung:
Christoph Miemietz

